

# Alles was Recht ist

Ein „minimales“  $\text{\LaTeX}$  für juristische Hausarbeiten an der  
Universität Trier

Martin Sievers

Universität Trier

Bremen, den 1. April 2011



 **Universität Trier**

**elsa**

The European Law Students' Association

# Motivation eines L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Kurses für Juristen

- Rückgang der Zahl der DANTE-Mitglieder bei den Studierenden
- Nischendasein von T<sub>E</sub>X in vielen geisteswissenschaftlichen Fächern trotz vielfältiger Vorteile
- Erfahrungen von und Kontakt zu Juristen in Trier

## Idee

Frühzeitiger spezieller Einsteigerkurs für Studierende der Rechtswissenschaften zur Erstellung einer (der ersten) juristischen Hausarbeit als Basis für weitere Dokumente.

- **The European Law Students' Association** ist die weltgrößte Jurastudentenvereinigung
  - ▶ Über 30000 Mitglieder
  - ▶ 220 Universitäten
  - ▶ 41 Länder
- ELSA e.V. bietet studienbegleitende akademische und praxisbezogene Aktivitäten
- Jährliche Kurse für Erstsemester: „Wie schreibt man eine wissenschaftliche Hausarbeit?“

# Idee und Ablauf

- Zweistündiger Kurs als Ergänzung zu etablierten Varianten (MS-Word und OpenOffice.org Writer)
  - ▶ Was ist  $\text{\LaTeX}$ ?
  - ▶ Wie arbeitet man generell mit  $\text{\LaTeX}$ ?
  - ▶ Wie erstelle ich eine juristische Hausarbeit mit  $\text{\LaTeX}$ ?
- Arbeit an Universitätsrechner (PC-Pool)
- Ausschließliche Nutzung vorhandener Infrastruktur (Mi $\text{\KTeX}$ , WinEdt, Citavi)

# Anforderungen an juristische Hausarbeiten

- Sehr strikte Festlegung des Dokumentaussehens (Schriften, Satzspiegel, Zitate etc.); vgl. dazu auch Vortrag von Agnieszka Okońska auf der Herbsttagung 2010
- Begrenzung der Seitenanzahl und vorgeschriebene Bestandteile einerseits ...
- ... verbotene Strukturen andererseits
  - ▶ keine Tabellen und Abbildungen
  - ▶ keine Listen
  - ▶ keine Auszeichnungen und Farben

# Aufbau einer juristischen Hausarbeit

- Römisch nummerierter Vorspann:
  - ▶ Titelblatt
  - ▶ Sachverhalt
  - ▶ Inhalts- und Literaturverzeichnis
- Arabisch nummerierter Hauptteil mit besonders breitem linken Rand:
  - ▶ Fließtext
  - ▶ Bis zu zehn Gliederungsebenen  
(`\chapter`, `\section`, `\subsection`, ..., `\subeightsection`)
  - ▶ Fußnoten (mit Zitaten)

## ■ Generell

- ▶ Rückgriff auf vorhandene Erweiterungen
- ▶ Interne Ergänzungen und Umdefinitionen
- ▶ Begrenzung auf die nötigsten Befehle

## ■ Dokumentklasse

- ▶ Definition einer Klasse „hausarbeit-jura“ auf Basis von *jurabook* (Teil von *juramisc*)
- ▶ Integration der Standardpakete *inputenc*, *fontenc* und *babel*
- ▶ Einbau von *mathptmx* bzw. *tg-termes* sowie *microtype*

# LaTeXnische Umsetzung II

- Nutzung von *geometry* für besonders breiten Rand
- Umdefinition von `\frontmatter` für „normale“ Ränder (`\newgeometry`)
- Ergänzung von `\mainmatter` um `\restoregeometry`

```
1 \RequirePackage[left=7cm,right=1cm,top=1cm, ↵  
   bottom=1.2cm,includefoot]{geometry}  
2 \let\@ORIGfrontmatter\frontmatter  
3 \renewcommand{\frontmatter}{\@ORIGfrontmatter%  
   \newgeometry{left=2cm,right=2cm,top=2cm, ↵  
   bottom=1.5cm}}  
4  
5 \let\@ORIGmainmatter\mainmatter  
6 \renewcommand{\mainmatter}{\@ORIGmainmatter%  
7   \restoregeometry}
```

- Nutzung (und Umwidmung) der Titelseitenbefehle von *jurabook*:

`\title`: Art des Dokuments („Hausarbeit“)

`\subtitle`: Titel der Übung

`\author`: Autor mit weiteren Angaben (Adresse, Matrikelnummer etc., jeweils durch `\\` getrennt)

`\date`: Abgabedatum

- Ergänzung um neue Befehle:

`\prof`: Betreuender Professor

`\semester`: Angaben zum Semester

# Zitierweise und Literaturverzeichnis

- Implizite Verwendung von *jurabib* mit angepasster Konfiguration
- Nutzung von Citavi zur Erfassung verschiedenartiger Quellen (Aufsätze, Monographien, Kommentare)
- Einfügung von Zitaten mittels unterschiedlicher `\cite` -Aufrufe in  $\LaTeX$

Die Klasse *hausarbeit-jura* ermöglicht einen schnellen und passgenauen Einstieg in  $\text{\LaTeX}$

- + Einheitliche Gestaltung juristischer Hausarbeiten mit wenigen Befehlen
- + Nutzung von (juristischen) Standarderweiterungen und vorhandener Infrastruktur
- + Erworbene Kenntnisse und Befehle sind auch für juristische Folgedokumente grundsätzlich geeignet
- Umfang der vermittelten  $\text{\LaTeX}$ -Kenntnisse insgesamt gering
- Tiefergehendes Verständnis für Installation, Pakete, Technologien etc. fehlt
- Auch kleinere Abweichungen ggf. nicht alleine möglich

- Weiterentwicklung und Veröffentlichung der Klasse
- Regelmäßige Kurse unter dem Dach von ELSA e.V.
- Adaption für andere (geisteswissenschaftliche) Fächer
- Unterstützung für LyX

Vielen Dank für Eure/Ihre Aufmerksamkeit

- Fragen?
- Anregungen?
- Wünsche?